

Internationales Frohburger Dreieckrennen, 20.-21.9.2025

Startplätze füllen sich

Die Zeit drängt, in wenigen Wochen steht das 62. Internationale Frohburger Dreieckrennen am 20.-21. September bevor, und die Startplätze füllen sich. Neben den Läufen der IRRC (Internationale Road Race Championship) mit Superbikes und Supersport-Motorrädern sind traditionell auch die Zweitaktklassen der Moto Trophy auf der Strecke vertreten. Unterteilt in zwei Kategorien sowie in den verschiedenen Hubraumklassen von 125 cm³, 250 cm³, 350 cm³ bis hin zur Halbliterklasse treten sie in zwei Läufen gegeneinander an.

Zum einen sind klassische Zweitakter mit Stahlrohrrahmen und 18-Zoll-Rädern und oft noch luftgekühlt im Einsatz während zum anderen Rennmotorräder mit 17-Zoll-Rädern und Aluminiumprofilrahmen eingesetzt werden, die bis zum Ende der Zweitaktära im Grand-Prix-Sport führen. Die Fans freuen sich schon auf ein Wiedersehen mit Fahrern, die schon vor der Wende auf der Strecke nahe Leipzig um Siege kämpften. Mit dabei, die ehemaligen DDR-Meister Stefan Tennstädt und Thomas Wittig. Ein besonderes Highlight in Frohburg sind die seltenen ehemaligen Werks-MZ RE 250 unter Jens Köhler und Rajko Wagner, die das Feld der Production Racer von Yamaha und Honda bereichern.

Wer noch alles in dem international besetzten Fahrerfeld fährt, ist in der Teilnehmerliste zu sehen. Fahrer, die an einem der letzten klassischen Straßenrennen teilnehmen möchten, sollten sich bald anmelden. Infos dazu gibt es auf der Homepage www.klassik-motorsport.com.



Foto oben:
*Immer etwas besonderes,
der Straßen-Klassiker in
Frohburg vor den Toren der
Stadt .*

Foto links:
*War letztes Jahr erfolgreich:
Der Franke Christian
Schneider auf der Yamaha
TZ 250 der letzten Serie.*